

November 2022

Ein wunderbarer Ausflugsort für alle

Andreas Schweikert ist ein Typ, den schwierige Projekte reizen. Als die Stadt Göppingen 2012 einen Pächter für die neue Berggaststätte „himmel & erde“ auf dem Hohenstaufen suchte, ließ sich der ehemalige Geschäftsführer von Frisch Auf Göppingen auf das Wagnis ein. „Für den Start brauchten wir unbedingt finanzielle Unterstützung. Allein hätte ich es nicht geschafft“, betont Schweikert bei einem Treffen Mitte Oktober auf dem Hohenstaufen.

Hochgehen zum Runterkommen

Und jetzt kommt Beate Schwarz ins Spiel. Über Frisch Auf Göppingen kennen die beiden sich schon lange und Schweikert fragte wegen einer Starthilfe bei ihr an. „Mein Vater hat mich schon gewarnt, dass du fragen wirst“, war Beate Schwarz' Antwort – und seitdem sponsert Du: willkommen in der Umwelt Schweikerts Konzept, den Hohenstaufen ganzheitlich weiterzuentwickeln. Natur und Geschichte stehen dabei im Mittelpunkt. Schweikert und sein Team haben schon viele Ideen in die Tat umgesetzt: Es gibt einen Holzbackofen, in dem er und die Bergbackbuben jeden Donnerstag Bauernbrot und Kuchen backen, ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen sowie Audioguides, die über die Geschichte des Hohenstaufen informieren. Honigbienen wurden angesiedelt, Fledermauskästen installiert und für Schulklassen gibt's ein spannendes Bergquiz. Alles passt zum Motto: Hochgehen zum Runterkommen.

Auch als es darum ging, die „Dame im roten Kleid“ dauerhaft auf dem Hohenstaufen zu etablieren, setzte sich Beate Schwarz in ihrer Funktion als Vorsitzende des Vereins „berg hohenstaufen e.V.“ ein. Ihre Tante Hildegard Schuster spendete eine fünfstellige Summe an den Verein, der die Bronzefigur 2019 kaufte und die nun einen festen Platz auf dem Berg hat.